



Mit dem Blitzlicht-Format werden Teilnehmende zu einem Thema / einer Problematik in kurzer Zeit befragt: ein erstes Stimmungsbild wird eingeholt.

Anleitung

1. Die Moderation stellt eine Frage in den Raum.
2. Jede/r Teilnehmende gibt ein Stichwort als Antwort ins Plenum zurück.
3. Die Ergebnisse werden im Plenum zusammengefasst.
4. Es können auch mehrere Fragen gestellt werden.
5. Alternativ können alle Teilnehmenden ein Streichholz in der Hand halten. Sie dürfen nur so lange reden bis ihr Streichholz abgebrannt ist.

Ziel

Zielgruppe kennenlernen / Stimmungslage einfangen

Material

Leitfragen, ggf. Streichhölzer

Dauer

5 -10 Minuten

Teilnehmende

3 – 20

Anhang

Keine



Mit dem Blitzlicht-Format werden Teilnehmende zu einem Thema / einer Problematik in kurzer Zeit befragt: ein erstes Stimmungsbild wird eingeholt.

Anleitung

Blitzlicht-Methode

1. Die Moderation stellt eine Frage in den digitalen Raum.
2. Jede/r Teilnehmende gibt ein Stichwort als Antwort zurück.
3. Die Ergebnisse werden im Plenum zusammengefasst.

Virtueller Ball

Die Blitzlicht-Methode kann durch den „virtuellen Ball“ ergänzt werden: Teilnehmenden beantworten eine Fragestellung und werfen sich dann einen virtuellen Ball zu, indem sie sich gegenseitig drannehmen. Das verstärkt das Wir-Gefühl, erhöht die Aufmerksamkeit der Teilnehmenden und macht sich gut zum Namen lernen.

Ziel

Zielgruppe kennenlernen / Stimmungslage einfangen

Material

Leitfragen

Dauer

15-30 Minuten

Teilnehmende

3 – 20

Anhang

Keine

Digitale Tools

Videokonferenzen & Videotelefonie
(siehe [Online-Werkzeugkasten](#))

Soziometrische Aufstellung



Die Moderation stellt entlang soziokultureller Merkmale eine Aufgabe an die Gruppe. Die Methode eignet sich dazu die Teilnehmenden näher kennenzulernen und in der Veranstaltung anzukommen.

Anleitung

1. Die Moderation stellt eine Aufgabe an die Gruppe. Beispielhafte Fragen können sein:
 - Stellen Sie sich nach Ihrem Alter / nach Ihrer Zugehörigkeit zur Organisation in einer Reihe auf.
 - Stellen Sie sich vor, der Raum stellt Deutschland dar. Platzieren Sie sich dort, wo Sie geboren wurden.
2. Die Teilnehmenden ordnen sich eigenständig durch Kommunikation untereinander ein.
3. Durch Fragen der/des Moderators/in wird das Ergebnis reflektiert.

Ziel

Zielgruppe kennenlernen / Stimmungslage einfangen

Material

Leitfragen

Dauer

10 - 20 Minuten

Teilnehmende

5 - 50

Anhang

Beispiel

Soziometrische Aufstellung



Die Moderation stellt entlang soziokultureller Merkmale eine Aufgabe an die Gruppe. Die Methode eignet sich dazu die Teilnehmenden näher kennenzulernen und in der Veranstaltung anzukommen.

Anleitung

1. Die Moderation stellt eine Aufgabe an die Gruppe. Beispielhafte Fragen können sein:
 - Schreiben Sie Ihr Alter/ Ihre Zugehörigkeit zur Organisation auf einem digitalen Post-It auf und bilden Sie mit den Post-Its eine Reihe
 - Bereiten Sie eine (Deutschland-)Karte vor oder nutzen Sie die Padletvorlage „Karte“. Die Teilnehmenden sollen dort ein Post-It / Notiz platzieren, wo sie geboren wurden.
2. Durch Fragen der/des Moderators/in wird das Ergebnis reflektiert.

Ziel

Zielgruppe kennenlernen / Stimmungslage einfangen

Material

Leitfragen, Karte, digitale Post-Its

Dauer

10-20 Minuten

Teilnehmende

5 – 50

Digitale Tools

Videokonferenzen & Videotelefonie, Digitale Whiteboards
([siehe Online-Werkzeugkasten](#))

Anhang

Beispiel

Beispiel

Hinweis: Für diese Methode kann die digitale Pinnwand *Padlet* genutzt werden (siehe [Online-Werkzeugkasten](#)).

Kennenlernen



Zur Verortung der Teilnehmenden auf einer Karte, kann die digitale Pinnwand *Padlet* genutzt werden. Bei der Erstellung eines Padlets kann dann die Padlet-Vorlage „Karte“ ausgewählt werden.

Stimmungsbarometer

Mit dem Stimmungsbarometer wird die Stimmungslage der Teilnehmenden anonym erfasst. Die Moderation kann die Veranstaltung im Anschluss darauf ausrichten oder ein Feedback zur Veranstaltung einholen.

Anleitung

Stimmungsbarometer

1. Die Teilnehmenden werden gebeten, in einem Barometer ihre aktuelle Stimmungslage anzugeben. Das Barometer kann mit Fragen und Auswahlmöglichkeiten angereichert sein.
2. Es entsteht ein Bild, das die aktuelle Stimmungslage aller Teilnehmenden darstellt.
3. Bei Bedarf können sich einzelne oder alle Teilnehmende zu Wort melden und ihre aktuelle Stimmungslage erläutern. Zudem können Auffälligkeiten diskutiert werden.

Wettersymbole

Alternativ können die Teilnehmenden auch aus Wettersymbolen auswählen und so ihre Stimmung darstellen.

Bildkarten

Alternativ können Bildkarten genutzt werden. D. h. jede/r Teilnehmenden wählt Bildkarte aus und beschreibt anhand dieser Bildkarte ihre aktuelle Stimmung.



Ziel

Zielgruppe kennenlernen / Stimmungslage erfassen

Material

Leitfragen, ggf. Skalenbeschreibung, Barometer als Vorlage, Bildkarten

Teilnehmende

3 - 25 Personen

Dauer

5 - 15 Minuten

Anhang

Beispiele



Mit dem Stimmungsbarometer wird die Stimmungslage der Teilnehmenden anonym erfasst. Die Moderation kann die Veranstaltung im Anschluss darauf ausrichten oder ein Feedback zur Veranstaltung einholen.

Anleitung

Stimmungsbarometer

1. Die Teilnehmenden werden gebeten mit Hilfe eines Post-Ist oder eines Kreuzes ihre aktuelle Stimmungslage in einem digitalen Barometer anzugeben. Dafür ist das Barometer auf einem digitalen Whiteboard dargestellt oder wird im Plenum auf dem Bildschirm geteilt.
2. Bei Bedarf können sich einzelne oder alle Teilnehmende zu Wort melden und ihre aktuelle Stimmungslage erläutern. Zudem können Auffälligkeiten diskutiert werden.

Wettersymbole

Alternativ können die Teilnehmenden auch aus Wettersymbolen auswählen und so ihre Stimmung darstellen.

Bildkarten

Alternativ können Bildkarten genutzt werden. Die Teilnehmenden setzen ein Kreuz auf diejenige Bildkarte, die am ehesten ihre aktuelle Stimmung widerspiegelt.

Ziel

Zielgruppe kennenlernen / Stimmungslage einfangen

Material

Leitfragen, Barometer als Vorlage, digitale Post-Ist, digitale Bildkarten

Dauer

5-15 Minuten

Teilnehmende

3 – 25

Digitale Tools

Videokonferenzen & Videotelefonie, Digitale Whiteboards, Live-Abstimmungen ([siehe Online-Werkzeugkasten](#))

Anhang

Beispiele

Beispiele

Hinweis: Für diese Methoden können digitale Whiteboards genutzt werden (siehe [Online-Werkzeugkasten](#)).
Vorlagen finden Sie in der Powerpoint-Datei „Vorlagen für digitale Methoden“.

Stimmungsbarometer

Aus dem Sprint Planning habe ich ein Gefühl der ... mitgenommen.

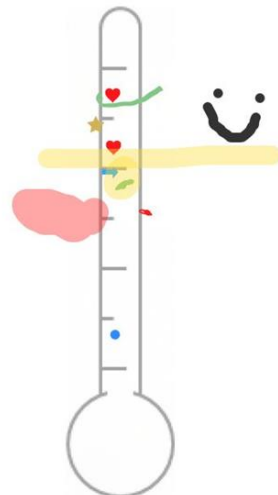
Euphorie

Begeisterung

Gleichmut

Skepsis

Unmut

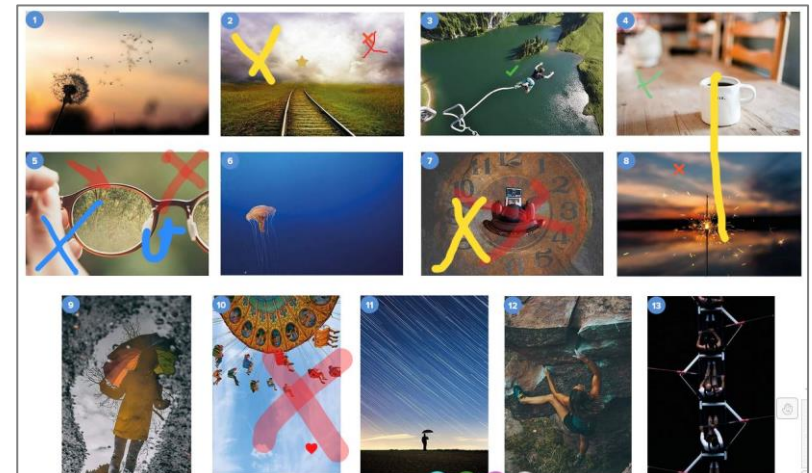


Wettersymbole

Wie geht es Ihnen heute?



Bildkarten





Mithilfe einer Zielscheibe kann die Meinung der Teilnehmenden in Bezug auf verschiedene Dimensionen einer Veranstaltung (anonym) erfasst werden, sodass die Moderation Feedback / ein Stimmungsbild zur Veranstaltung erhält.

Anleitung

1. Die Teilnehmenden werden gebeten Feedback zu einer Veranstaltung anhand verschiedener Dimensionen zu geben, indem sie die Dimensionen auf einer Skala einschätzen und ein Kreuz auf der Zielscheibe setzen.
2. Es entsteht ein Bild, das die aktuelle Meinung aller Teilnehmenden in Hinblick auf die verschiedenen Dimensionen der Veranstaltung darstellt.
3. Bei Bedarf können sich einzelne oder alle Teilnehmende zu Wort melden und ihre Meinung erläutern. Zudem können Auffälligkeiten diskutiert werden.

Ziel

Stimmungslage
einfangen / Feedback
einholen

Material

Zielscheibe als
Vorlage

Teilnehmende

3 - 25 Personen

Dauer

5 - 15 Minuten

Anhang

Beispiel

Mithilfe einer Zielscheibe kann die Meinung der Teilnehmenden in Bezug auf verschiedene Dimensionen einer Veranstaltung (anonym) erfasst werden, sodass die Moderation Feedback / ein Stimmungsbild zur Veranstaltung erhält.

Anleitung

1. Die Teilnehmenden werden gebeten Feedback zu einer Veranstaltung anhand verschiedener Dimensionen zu geben, indem sie die Dimensionen auf einer Skala auf einem digitalen Whiteboard einschätzen und ein Kreuz auf der digitalen Zielscheibe setzen. Alternativ kann die Moderation ihren Bildschirm mit der Zielscheibe teilen und die Teilnehmenden setzen mit der Kommentier-/Whiteboardfunktion des Videokonferenz-Tools Kreuze auf die Zielscheibe.
2. Es entsteht ein Bild, das die aktuelle Meinung aller Teilnehmenden in Hinblick auf die verschiedenen Dimensionen der Veranstaltung darstellt.
3. Bei Bedarf können sich einzelne oder alle Teilnehmende zu Wort melden und ihre Meinung erläutern. Zudem können Auffälligkeiten diskutiert werden.
4. Achten Sie – bei Bedarf – darauf, dass die Anonymität der Teilnehmenden gewährleistet ist (erinnern Sie die Teilnehmenden daran, ihren Namen nicht im Whiteboard anzeigen zu lassen oder nehmen Sie entsprechende Einstellungen im Vorhinein vor).



Ziel

Stimmungslage
einfangen / Feedback
einholen

Material

Zielscheibe als
Vorlage

Dauer

5-15 Minuten

Teilnehmende

3 – 25

Digitale Tools

Videokonferenzen &
Videotelefonie, Digitale
Whiteboards
([siehe Online-
Werkzeugkasten](#))

Anhang

Beispiel

Beispiel

Hinweis: Für diese Methode können digitale Whiteboards genutzt werden (siehe [Online-Werkzeugkasten](#)). Eine Vorlage finden Sie in der Powerpoint-Datei „Vorlagen für digitale Methoden“.

